

Urner Zeitung

Altdorf

Lehrabschlussfeier zum Zweiten: Heuschrecken-Schoggi oder der Mut, etwas zu wagen



Von Markus Zwysig

01.07.2026, 17:00 Uhr

Die Feier der erfolgreichen Lehrabsolventinnen und -absolventen und der ebenso erfolgreichen Berufsmaturandinnen und -maturanden am Dienstagabend sorgte für einen voll besetzten Kombisaal im Theater Uri.

Abo Exklusiv für Abonnenten

Artikel anhören:

- 1.0x +

00:00

05:52



BotTalk




Lea Arnold, Jill Mauri und Elias Arnold (von links) erhielten den UKB-Preis für die beste Maturanote.
Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 30. 6. 2026)

- Am Dienstagabend feierten Lehrabsolventinnen, Lehrabsolventen und Berufsmaturandinnen des BWZ Uri ihren Abschluss im Theater Uri.
- Rektorin Christine Stadler hob in ihrer Rede den Mut zum Ausprobieren hervor und verwies auf die Lernentwicklung während der Ausbildung.
- Bildungs- und Kulturdirektor Georg Simmen und Absolvierende ordneten die Lehrzeit mit persönlichen Rückblicken und Erfahrungen ein.

Christine Stadler, Rektorin des BWZ Uri, erinnerte in ihrer Rede an den ersten Schultag, an dem die Schülerinnen und Schüler ihre Notebooks erhielten. «Zur Begrüssung gab es Gipfeli, doch die blieben praktisch unberührt liegen. Es war nicht der Moment für Genuss, vielmehr ein Moment mit viel Herzklopfen», sagte sie. «Und heute sitzen die Absolventinnen und Absolventen hier mit einem Abschluss in der Tasche.»

Weiterlesen nach der Anzeige

Fahr doch einfach günstig im Abo.



Dein E-Auto im Abo.

Clyde.

Zwischenzeitlich sei dann auch der Appetit wieder zurückgekehrt – bis auf die letzten Wochen. Eine Gruppe der Vollzeitberufsmatura hat selbst Schokolade hergestellt. Eine Sorte enthielt Heuschrecken. Von Gipfeli, die man vor Nervosität nicht essen könne, bis zur Schokolade mit Heuschrecken, das nenne sie Entwicklung. Genau das beeindruckte, so Christine Stadler. «Ausprobieren, etwas wagen, nicht nur einfach das machen, was erwartbar ist.» Dabei ergebe sich manchmal etwas, bei dem man zuerst genau hinschauen müsse, bevor man hineinbeisse. «Genau so entsteht Lernen: mit Neugier, mit Mut und Ideen», gab sich Christine Stadler überzeugt.



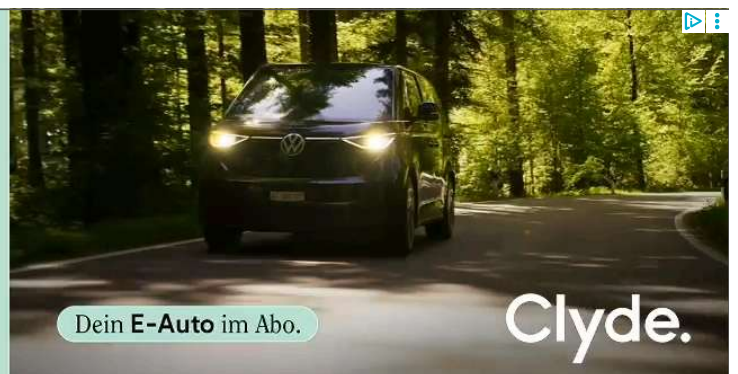
Erster Blick ins Zeugnis bei den Polymechnikern.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 30. 6. 2026)

Die Rektorin war in den vergangenen Wochen nicht nur von den Heuschrecken in der Schokolade begeistert. Tief beeindruckt haben sie die Abschlussarbeiten: die Vertiefungsarbeiten einerseits, die interdisziplinären Projektarbeiten in der Vollzeitberufsmatura andererseits. «Die Präsentationen kann man zum Teil nicht mehr toppen.» Die mehreren tausend Stunden Arbeit, die insgesamt dahinterstecken würden, seien fast unfassbar. Der Weg sei nicht immer einfach gewesen. Doch die Absolventinnen und Absolventen hätten weitergemacht und durchgehalten. Heute seien sie keine Lernenden mehr, sondern junge Berufsleute, die Grosses geleistet hätten.

Weiterlesen nach der Anzeige

**Fahr doch einfach
elektrisch im Abo.**





Nebst dem Zeugnis gab es für die Absolventen auch Blumen.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 30. 6. 2026)

Vorwärts leben und rückwärts verstehen

Bildungs- und Kulturdirektor **Georg Simmen** zitierte den dänischen Philosophen Søren Kierkegaard. Dieser habe einmal geschrieben: «Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.» Simmen bezeichnete dies als wunderbaren Satz. Dieser passe perfekt zu einer Lehrabschlussfeier. «Als Sie vor drei oder vier Jahren Ihre Lehre begonnen haben, wussten Sie nicht, welche Menschen Sie kennenlernen würden. Was für Fehler Sie machen würden und welche Erfolge Sie feiern dürften», sagte er zu den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Und ganz bestimmt hätten sie damals noch nicht gewusst, wie sehr sie diese Zeit prägen würde. Erst jetzt, am Ende der Lehrzeit, würden sie vielleicht erkennen, was in diesen Jahren alles vorgefallen sei. Und vielleicht werde vieles erst in zehn oder zwanzig Jahren wirklich verstanden.

Weiterlesen nach der Anzeige

Wir suchen – Sie finden:

**Leiter:in
Rechnungswesen**

JÖRG LIENERT



Elektroinstallateur Silvan Gisler blickte auf seine Ausbildungszeit zurück.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 30. 6. 2026)

Georg Simmen war aber nicht nur auf die Bühne gekommen, um seine Gedanken mit dem Publikum zu teilen. Er bat vielmehr vier Absolventinnen und Absolventen, ihn dabei zu unterstützen. Bekleidungsgestalterin **Julia Marti** aus Altdorf erinnerte sich gerne an eine coole Modeschau des Lehrateliers Uri in der Aula des BWZ Uri zurück. Dabei konnten die Lernenden selbst entworfene und genähte Modelle präsentieren. Elektroinstallateurin **Lilly Jehle** aus Altdorf freute sich über die Vielfalt der Arbeit, die sie in ihrer Lehrzeit kennengelernt hat. Zahlreiche Kundinnen und Kunden durfte sie persönlich beraten und auf vielen Baustellen hat sie gearbeitet. Diese Vielfalt habe sie überrascht, sagte sie im Gespräch.

Weiterlesen nach der Anzeige



Die Berufsmaturandinnen freuen sich über ihre Zeugnisse.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 30.6.2026)

Metallbauer **Joel Zurfluh** aus Flüelen hielt es für besonders eindrücklich, dass er mit seinem Lehrbetrieb am Bau des Titlis Tower beteiligt war. Das bleibe ihm wohl noch lange in Erinnerung. Wenn man zurückblicke, dürfe man stolz auf das Erreichte sein. Bei handwerklicher Arbeit sehe man die Resultate sehr gut. Polymechaniker **Lars Bissig** aus dem Isenthal blickte gerne auf die Zeit mit den Klassenkameraden zurück. Er habe während der Lehrzeit viel gelernt und Fortschritte seien sichtbar geworden. Der Beruf des Polymechanikers sei sehr vielseitig.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

Werbung



Gratis 4 Monate Handy Abo - unlimitierte GB, Min + 20 GB EU Roaming für nur CHF 19.90

[Jetzt Deal sichern!](#)



Gut gelaunte Elektroinstallateure.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 30. 6. 2026)

Elektroinstallateur **Silvan Gisler** aus Altdorf zog Bilanz über seine Lehrzeit. «Viel Neues kam auf einen zu. Für die gestellten Aufgaben musste selbst eine Lösung gefunden werden.» Man habe immer selbstständiger gearbeitet und mehr Verantwortung übernommen und sei vor Herausforderungen gestellt worden. Gleichzeitig sei man aber auch im Betrieb gefördert worden, und habe um Rat fragen können. Während der Lehrzeit habe man neue Gesichter kennengelernt und lustige Momente erlebt. Auch wenn es nicht immer einfach gewesen sei, so sei er nun froh, dass er das durchgezogen habe und nun das Diplom entgegennehmen dürfe.

UKB-CEO **Lucien Berlinger** durfte den UKB-Preis für die besten Noten bei der Berufsmatura überreichen. **Lea Arnold** aus Erstfeld hat in der Ausrichtung Gesundheit/Soziales mit der Note 5,8 abgeschlossen. **Jill Mauri** und **Elias Arnold** hatten in der Ausrichtung Technik/Architektur/Life Science die Note 5,4 erreicht.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

Werbung



Mountainbike-Paradies - Du kommst zum Biken. Und findest dich selbst.

[Entdecken](#)

Sie alle durften ihre Zeugnisse entgegennehmen

Bekleidungsgestalterin EFZ Damenbekleidung: Note 5,3: Julia Oechslin, Einsiedeln (Lehratelier für Bekleidungsgestaltung Uri); Note 5,1: Julia Marti, Altdorf (Lehratelier für Bekleidungsgestaltung Uri); Milada Truhlárová, Altdorf (Lehratelier für Bekleidungsgestaltung Uri).

Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin EFZ: Note 5,4: Silvan Gisler, Altdorf (Energie Uri AG); Note 5,2: Janis Fedier, Silenen (Energie Uri AG); Note 5,2: Gianin Regli, Altdorf (Dätwyler Schweiz AG); Note 5,1: Andrin Desax, Seedorf (Energie Uri AG); Note 5,0 Fynn Arnold, Bürglen (Energie Uri AG); Note 5,0: Levin Belmont, Attinghausen (Energie Uri AG); Note 5,0 Raphael Briker, Seedorf (Elektro Imholz AG); Note 5,0: Aleksandar Dittli, Flüelen (Elektro Nauer AG); Note 5,0: Laurin Gisler, Altdorf (Elektro Planzer AG); Kai Baumann, Andermatt (Elektrizitätswerk Ursern); Jan Bissig, Unterschächen (Energie Uri AG); Luca Burgener, Schattdorf (Elektro Nauer AG); Sascha Echser, Silenen (Elektro Planzer AG); Emelie Gisler, Altdorf (Energie Uri AG); Lilly Jehle, Altdorf (Energie Uri AG); David Kempf, Bürglen (Energie Uri AG); Tiago Mendes, Flüelen; Mauro Russi, Andermatt (Elektrizitätswerk Ursern); Marc Zraggen, Erstfeld (Gemeindewerke Erstfeld)

Konstrukteur EFZ: Severin Arnold, Spiringen; Marino Epp, Schattdorf (Gipo Gisler Power AG; Carlo Inderbitzin, Gersau (Gipo Gisler Power AG);

Promotion

Seerücken, Jura, Tessin – drei Orte für Ihren Sommer

[Im Auftrag von SBB AG](#)

Metallbauer EFZ Metallbau: Note 5,3: Simon Reifler, Altdorf (Brand Metallbau AG); Note 5,1: Elias Herger, Bürglen (Brand Metallbau AG); Note 5,0: Joel Zurfluh, Flüelen (Ruch Metallbau AG); Gian Bossi Bürglen (Ruch Metallbau AG); Ben Léon Droese, Erstfeld (Steibock AG); Marco Gisler, Spiringen (Steiner Schlosserei AG); Luca Müller, Seedorf (Schlosserei Trögli AG); David Schuler, Schattdorf (Zurfluh Metallbau AG);

Metallbaupraktiker EBA: Note 5,1: Nevio Stadler, Erstfeld (Schlosserei Trögli AG); Note 5,0: Donato Russo, Schattdorf (Brand Metallbau AG).

Montage-Elektriker EFZ: Tiziano Bissig, Seedorf (AG Elektro AGZ); Jaden Kopp, Schattdorf (Energie Uri AG); Alejo Walker, Silenen (Gemeindewerke Erstfeld).

Polymechniker EFZ Niveau E: Note 5,3: Flavio Arnold, Seedorf (Dätwyler IT Infra AG); Note 5,1: Lars Bissig, Isenthal (Dätwyler Schweiz AG). Note 5,0: Sebastian Wipfli, Silenen (Dätwyler IT Infra AG); Lovro Majdandzic, Erstfeld (Felix Muheim Formenbau AG); Matthias Müller, Seedorf (Feritec AG); Edon Sakiri, Altdorf (Matterhorn Gotthard Bahn); Josias Wicki, Schattdorf (Dätwyler Schweiz AG)

**Berufsmaturität Vollzeit 2025/26 Ausrichtung Technik/Architektur/
Life Science:** Note 5,4: Elias Arnold, Schattdorf Note 5,4: Jill Mauri, Flüelen; Note 5,3: Maurin Bissig, Altdorf; Note 5,3: Luca Püntener, Schattdorf; Note 5,1: Janis Arnold, Altdorf; Note 5,0: Rhea Walker, Seedorf; Luca Arnold, Altdorf; Elias Gerig, Altdorf; Luka Redzic, Altdorf

Weiterlesen nach der Anzeige

Werbung



Mountainbike-Paradies - Du kommst zum Biken. Und findest dich selbst.

[Entdecken](#)

Berufsmaturität Vollzeit 2025/26 Ausrichtung Gesundheit / Soziales:
Note 5,8: Lea Arnold, Erstfeld; Note 5,5: Melanie Arnold, Flüelen; Note 5,5
Fiona Briker, Attinghausen; Note 5,4: Anja Walker, Erstfeld; Note 5,3: Kilian
Gisler, Bürglen; Note 5,2: Laura Gnos, Silenen; Note 5,2: Patricia Lauener,
Altdorf; Note: 5,1 Alisha Behm, Andermatt; Chenoa Epp, Erstfeld; Luisa
Gamma, Schattdorf; Livia Nietlisbach, Schattdorf; Li Yara Strehler, Silenen;
Konrad Truttmann, Seelisberg; Leonie Zraggen, Erstfeld.

Kommentare



Noch keine Kommentare. Geben Sie die erste Meinung zum Artikel ab.

Für Sie empfohlen



Startseite



Mehrwerte



Region